



Zeigt die SDGs in eurer Arbeit!

– Veranstaltungs-Labeling –

Liebe Bündnismitglieder,
liebe Freund*innen der Nachhaltigkeit in Köln,
liebe Interessierte und Engagierte jenseits unserer Stadtgrenzen,

die SDGs müssen in Deutschland noch viel bekannter werden, da sind wir uns vermutlich alle einig. Denn wenn wir diese ambitionierten Ziele erreichen wollen, dann müssen wir alle anpacken und unsere unterschiedlichen Rollen spielen. Wir, die organisierte Zivilgesellschaft, betrachten es als unsere Aufgabe der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Politik einen Spiegel vorzuhalten. Und das tun wir natürlich nicht erst seit dem Beschluss der Agenda 2030 und der SDGs.

In Köln gibt es eine Vielzahl von Organisationen, Vereinen und Initiativen, die sich schon lange der Umsetzung ökologischer, gesellschaftlicher oder wirtschaftlicher Nachhaltigkeitsziele widmen. Dieses Engagement und diese vielen Aktivitäten möchten wir mit der Plattform <http://www.koelnglobalnachhaltig.de> würdigen und hervorheben. Als Ergänzung haben wir, die Koordinierungsgruppe des **Bündnisses kommunale Nachhaltigkeit Köln**, die Idee des Veranstaltungs-Labelings entwickelt.

Wir möchten euch hiermit herzlich einladen, von nun an eure Veranstaltungen auch visuell in den Kontext der Agenda 2030 zu stellen:

Bedient euch der UN-Bildsprache und **platziert die SDG-Icons und Logos auf eure digitalen und Print-Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit** (z.B. auf euren Veranstaltungsflyern und -plakaten, auf euren Webseiten und Social Media-Kanälen).

Ihr macht eine Veranstaltung zum Thema nachhaltige Ernährung? Dann bewegt ihr euch mindestens im Kontext von SDG 2. Eure Veranstaltung beschäftigt sich mit dem umstrittenen Thema „Glyphosat“? Dann hat sie vermutlich einen direkten Bezug zu SDG 2, SDG 3, SDG 6 und SDG 15 – möglicherweise sogar einen indirekten Bezug zu SDG 8, SDG 9 und SDG 12. Dabei kommt es natürlich immer auf das konkrete Programm der Veranstaltung an. Es ist nicht das Ziel mit jeder Veranstaltung möglichst viele SDGs abzudecken, sondern die aktuellen Themen in den Kontext der Agenda 2030 zu setzen und Ansätze für ihre lokale oder regionale Umsetzung aufzuzeigen:





Was steht eigentlich hinter jedem einzelnen SDG und wie können diese erreicht werden?

Insbesondere unseren Bündnispartner*innen möchten wir das Labeling und die Nutzung des Bündnislogos ans Herz legen. Gemeinsam können wir mehr Sichtbarkeit erreichen!

Mit den besten Grüßen,
eure Koordinierungsgruppe

HOW TO DO

Bei der Kennzeichnung eurer Veranstaltung, oder anderer Materialien, könnt ihr euch:

1. auf alle SDGs in ihrer Gesamtheit beziehen (SDG-Logo  , SDG-Rad ).
2. oder nur auf einzelne Ziele der SDGs Bezug nehmen (SDG-Kacheln:  , ).

Dafür stehen euch mit den offiziellen Logos verschiedene Varianten und Möglichkeiten zur Verfügung. Die Logos gibt es mittlerweile in vielen verschiedenen Sprachen und die deutsche Übersetzung könnt ihr hier als JPEG und EPS-Dateien [downloaden](#). Die Bündnislogos stellen wir ausschließlich unseren Bündnispartnern [auf Anfrage](#) zur Verfügung.

WICHTIG: Bitte beachtet die Richtlinien der UN zur Nutzung aller offiziellen SDG-Logos. Wir übernehmen keine Verantwortung oder Haftung!

Letztendlich ist jede*r Nutzer*in der Logos dafür verantwortlich, sich umfassend über die angemessene Verwendung der Logos zu informieren und die [Nutzungsrichtlinien](#) (auf Englisch) zu befolgen.

Im Folgenden fassen wir für euch die – nach unserer Auffassung – wichtigsten Punkte zusammen:

- **Die SDG-Kacheln sind immer als Quadrate abzubilden!**
- **Die Symbole der Kacheln sind immer weiß, die Hintergrundfarbe darf nur die entsprechende Farbe haben oder, in Ausnahmefällen, schwarz sein!**
- **Für alle Logos gibt es eine vorgeschriebene Typographie, die unter keinen Umständen verändert werden darf!**
- **Bei jeder Verwendung der Symbole muss der Bezug zu den SDGs schriftlich benannt werden!**
- **Um die Logos herum muss ausreichend Platz gelassen werden; es darf nicht gequetscht werden!**
- **Wenn das SDG-Logo / das SDG-Rad mit einer oder mehreren Kacheln gleichzeitig verwendet wird, müssen diese Abbildungen direkt nebeneinander platziert werden; es darf kein externes (kein eigenes) Logo dazwischenstehen!**

Bitte informiert euch, bevor ihr die Logos nutzt, aber lasst euch von den vielen Regeln nicht abschrecken. Wenn ihr Fragen habt, dann schreibt uns doch einfach eine [E-Mail](#).